

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Saalekreis

Höchste Produktivität und die meisten Ingenieure in Sachsen-Anhalt - Probleme mit jungen Arbeitslosen

Der Saalekreis belegt mit 43,1 Punkten Platz 343 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt belegt der Saalekreis Platz zwei unter 14 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Saalekreis punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Saalekreis werden 73,5 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Saalekreis Rang elf im INSM-Ranking. Unter 14 Städten und Kreisen in Sachsen-Anhalt wird Rang sechs erreicht.
- Im Saalekreis kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2,8 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 90 im Bundesvergleich und Platz eins von 14 in Sachsen-Anhalt.
- 62.793 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Saalekreis im Gesamtvergleich mit Rang 102 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Sachsen-Anhalt ergibt sich Rang eins unter 14 Kreisen.

Schwächen:

- Junge Arbeitslose sind eine besondere Problemgruppe am Arbeitsmarkt, weil die Gefahr besteht, dass Betroffene den Einstieg in Arbeit gar nicht finden. Im September 2008 waren im Saalekreis 7,6 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Im Bundesmittel lag der Anteil junger Arbeitsloser bei 3,5 Prozent. Rang 393. Im eigenen Bundesland kommt der Saalekreis damit auf Platz neun von 14 Städten und Kreisen.
- Auf 100 Einwohner im Saalekreis kommen 10,5 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Bundesweit sind es im Durchschnitt 5,6 Bezieher von ALG II. Das bedeutet Rang 368 bundesweit und Rang fünf unter 14 untersuchten Kreisen in Sachsen-Anhalt.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Saalekreis auf Rang 355 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 77,5 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Sachsen-Anhalt ergibt sich Rang vier unter 14 Städten und Kreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Saalekreis in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
43,1	343	Landkreis München	2 von insg. 14	Landkreis Börde

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,6	12,5	352	3	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	77,5	100,0	355	4	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	135	282	351	5	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	9,8	12,5	344	4	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	13,9	8,4	351	4	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	59,0	60,0	258	4	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,0	15,0	364	3	LK München
BIP je Einwohner	Euro	25.710	28.534	203	2	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,5	1,4	342	6	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-5,8	-0,8	251	7	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	10,5	5,6	368	5	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	7,6	3,5	393	9	LK Eichstätt
Demografie	Index	79,8	100,0	341	2	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.871	6.786	235	4	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	11,3	9,6	317	6	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	620	765	280	1	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.463	1.456	250	10	KS Dresden
Standort	Punkte	10,7	10,0	34	1	LK München
Produktivität 11)	Euro	62.793	58.299	102	1	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	28.366	31.846	92	14	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,6	7,8	163	6	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,8	2,2	90	1	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,4	4,8	335	11	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	73,5	54,3	11	6	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	99,4	98,9	188	2	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>